

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Mittwoch,
30.05.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Maren-Susan Toepler
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher Hergen Eilers Dr. Susanne Engstler Sebastian Schmidt Steffen Schwärmer Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Dierk Gröne Bernd Köhler
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	René Feldmeier Erich Hillebrand Jörg Peters
Ratsmitglieder:	Georg Ralle
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Gleichstellungsbeauftragte: von der Verwaltung:	Brigitte Kückens Wilfried Alberts Klaus Engler Dirk Heise Ingrid Köhler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 24.04.2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
- 4.1 Festsetzung der Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Einrichtung der geplanten Krippengruppe im Kindergarten `Zum guten Hirten´ als Ganztagsgruppe
- 5.2 Umwandlung je einer Vormittagsgruppe in eine 25/10- (18/10-) Ganztagsgruppe im Kindergartenbereich in den Kindergärten `St. Michael´ in Obenstrohe und `St. Martin´ in Dangastermoor

- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Vorstellung des neuen Konzeptes der Jugendpflege

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 24.04.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 24.04.2012 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

4.1 Festsetzung der Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten Vorlage: 195/2012

Auf die Sitzung dieses Ausschusses am 24.04.2012 wird verwiesen. Die Verwaltung wurde mit Beschluss beauftragt, ein Finanzierungskonzept für die aus der Einrichtung zusätzlicher Ganztagsplätze im Kindergarten- und Krippenbereich entstehenden Mehrausgaben auszuarbeiten.

Die aus der Einrichtung je einer sogenannten 25/10 (18/10) Ganztagsgruppe im Kindergartenbereich in den Kindergärten „St. Michael“ in Obenstrohe und „St. Martin“ in Dangastermoor entstehenden Mehrausgaben werden durch die aus der Umwandlung je einer Nachmittagsgruppe in eine Kleingruppe entstehenden Einsparungen ausgeglichen.

Die Mehrkosten aus der Umwandlung einer Vormittagsgruppe im Kindergartenbereich des städtischen Kindergartens in eine Ganztagsgruppe werden durch die aus der Auflösung einer Nachmittagsgruppe entstehenden Einsparungen kompensiert.

Die Einrichtung der geplanten Krippengruppe im Kindergarten „Zum guten Hirten“ als Ganztagsgruppe (statt als Vormittagsgruppe) führt zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 27.000,00 €.

Die Umwandlung einer Vormittagsgruppe im Krippenbereich im städtischen Kindergarten in eine Ganztagsgruppe führt zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 32.000,00 €

Die geplante Einrichtung zusätzlicher Ganztagsplätze im Kindergarten- und Krippenbereich führt demnach zu Mehrkosten in Höhe von ca. 60.000,00 € jährlich. Die Umwandlung einer Kindergartengruppe vormittags in eine Krippengruppe vormittags (evtl. Katholischer Kindergarten) ist für die Stadt Varel kostenneutral.

Unbestritten ist der Bildungsauftrag durch die Kindergarten- und Krippenbetreuung. Das Angebot entsprechender Kindergarten- und Krippenplätze steht daher im öffentlichen Interesse und sollte deshalb auch zu angemessenen Kostenbeiträgen für die Eltern ermöglicht werden. Diesem Grundgedanken ist die Stadt Varel in der Vergangenheit gefolgt. Die Elternbeiträge für den Bereich der Stadt Varel befinden sich innerhalb des Landkreises Friesland im unteren Bereich.

Nicht von diesem Grundgedanken umfasst werden die Ganztagsplätze im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich. Das Angebot von Ganztagsplätzen steht überwiegend im Interesse der Eltern, damit diese ganztägig erwerbstätig sein können. Diesen Eltern ist es auf Grund ihrer finanziellen Verhältnisse zuzumuten, sich im angemessenen Umfang an den Kosten der Ganztagsbetreuung zu beteiligen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Elternbeiträge für Ganztagsplätze im Kindertagesstättenbereich in Höhe des doppelten Beitrages eines Vormittagsplatzes festzusetzen.

Hierzu ist anzumerken, dass die Höhe des Elternbeitrages umgerechnet auf die Betreuungsstunden für eine Ganztagsbetreuung (9 Stunden täglich) immer noch günstiger ist als für eine Vormittagsbetreuung (4 Stunden täglich).

Aus dieser Beitragserhöhung wären unter Berücksichtigung der Vollbelegung der Ganztagsplätze, der Leistungsfähigkeit aller Eltern und ohne Berücksichtigung des beitragsfreien Kindergartenjahres folgende Mehreinnahmen zu erwarten:

78 Kindergartenplätze mit Ganzt.betr. x 74,00 € x 12 Monate =

69.264,00 €

34 Krippenplätze mit Ganzt.betr. x 120,00 € x 12 Monate = 48.960,00 €

118.224,00 €

Da jedoch keine Vollbelegung der Ganztagsplätze (insbesondere zu Beginn eines jeden Kindergarten- und Krippenjahres), keine Leistungsfähigkeit aller Eltern (Alleinerziehende) und die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr mit Pauschalersatzung durch das Land bei der Berechnung der zu erwartenden Mehreinnahmen zu berücksichtigen ist, werden tatsächliche Mehreinnahmen von ca. 80.000,00 € bis 85.000,00 € zu erwarten sein.

Unabhängig von den Mehrkosten aus zusätzlichen Betreuungsangeboten werden auf die erheblichen Kostensteigerungen für die Kindergarten- und Krippenbetreuung in den letzten Jahren verwiesen. Auch in Zukunft sind weitere Kostensteigerungen, insbesondere aus Tarifierhöhungen, zu erwarten (Von den Gesamtaufwendungen im Kindertagesstättenbereich – ca. 3,4 Mio. € - entfallen ca. 3 Mio. € auf Personalkosten. Hiervon sind der Fachpersonalkostenzuschuss des Landes und die Eigenanteile der anderen Träger abzusetzen, so dass Tarifierhöhungen auf ca. 2,3 Mio. € Personalkosten zu Lasten der Stadt Varel gehen. Eine 1%-ige Tarifierhöhung führt somit zu Mehrbelastungen von 23.000,00 €).

Um einen Teil dieser Kostensteigerungen auffangen zu können, erscheint eine moderate jährliche Erhöhung angemessen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Elternbeitrag für einen Vormittags- bzw. Nachmittagsplatz im Kindertagesstättenbereich (Krippe, Kindergarten und Hort) zum 01.08.2012 um monatlich 10,00 € und zum 01.08.2013 und

01.08.2014 um jeweils 5,00 € monatlich anzuheben.

Unter Berücksichtigung der geplanten Krippenplätze in den Kindergärten „St. Michael“ in Obenstrohe und „Zum guten Hirten“ in Varel besteht ein Angebot von insgesamt 112 Krippenplätzen, unter Berücksichtigung der Auflösung einer Nachmittagsgruppe im städt. Kindergarten und der Umwandlung je einer Nachmittagsgruppe in eine Kleingruppe in den

Kindergärten „St. Michael“ und „St. Martin“ verbleiben 586 Kindergartenplätze.

Daneben besteht ein Angebot von 6 Hortplätzen.

Im Bereich der Stadt Varel besteht somit ein Angebot von ca. 700 Plätzen in Kindertagesstätten, so dass die Erhöhung des Elternbeitrages um 10,00 € mtl. rechnerisch eine Einnahmeerhöhung von jährlich 84.000,00 € erhoffen lässt.

Unter Berücksichtigung der sozialen Ermäßigungen und des beitragsfreien Kindergartenjahres (Die Erstattungen des Landes sind festgeschrieben!) wären jedoch nur Mehreinnahmen aus der Beitragserhöhung von ca. 50.000,00 € zu erwarten.

Nach den vorstehenden Vorschlägen ergibt sich folgende Beitragsgestaltung:

Erhöhung ab	bisher	01.08. 2012	01.08. 2013	01.08. 2014
Kindergarten Vorm.platz 4 Std.	113,00 €	123,00 €	128,00 €	133,00 €
Kindergarten Vorm.platz 5 Std.	125,00 €	135,00 €	140,00 €	145,00 €
Kindergarten Nachmittagsplatz	96,00 €	106,00 €	111,00 €	116,00 €
Kindergarten Ganztagsplatz	162,00 €	246,00 €	256,00 €	266,00 €
Krippe Vormittagsplatz	185,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Krippe Ganztagsplatz	260,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Hort Nachmittagsplatz	185,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Hort Ganztagsplatz	260,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Sonderöffnungszeiten je halbe Stunde	6,00 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €

Hinweis: Auf Grund der bestehenden vertraglichen Regelungen mit den Kindergartenträgern in Varel ist ein einheitlicher Beitragssatz für alle Kindertagesstätten in Varel gewährleistet.

Auch die neue Beitragsgestaltung gewährleistet den Bildungsauftrag der Kindergärten und Krippen in Varel durch angemessene Elternbeiträge für Halbtagsplätze.

Statt einer Beitragsstaffelung im oberen Einkommensbereich werden die Beiträge für die Ganztagsbetreuung erheblich angehoben. Die Erhöhung wird nach Einschätzung der Verwaltung überwiegend Eltern treffen, deren Einkommen sich im oberen Bereich befindet.

Gegenüber den übrigen Gemeinden im Landkreis Friesland werden sich die Elternbeiträge in Varel für Halbtagsplätze weiterhin im unteren Bereich befinden, soweit eine Vergleichbarkeit auf Grund der unterschiedlichen Strukturen möglich ist.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Antrag auf soziale Ermäßigung des Elternbeitrages zu stellen. Berechnungsgrundlage für die soziale Ermäßigung ist die Einkommensgrenze des § 85 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Die Einkommensgrenze ist individuell zu berechnen und insbesondere abhängig von der Familiengröße und der Höhe der Miete.

Die Staffelung der sozialen Ermäßigung wird ab dem 01.08.2012 erweitert. Die bisherige Staffelung mit der Überschreitung der Einkommensgrenze von 121 –

130 % wird erweitert von 121 – 140 %.

Ausschussmitglied Engstler führt für die Mehrheitsgruppe aus, dass sich die Gruppe nochmals mit der Erhöhung der Elternbeiträge für Ganztagesplätze ab dem 01.08.2012 auseinandergesetzt hat. Die monatliche Erhöhung im Kindergartenbereich beträgt 84,00 € und im Krippen- und Hortbereich 130,00 €. Die Anhebung der Elternbeiträge, auch in diesem Umfang, ist für die Zukunft unverzichtbar, um trotz der finanziell angespannten Lage der Stadt Varel ein ausreichendes Angebot an Ganztagsbetreuung in Varel vorzuhalten.

Da sich die Einrichtung der Krippengruppe im Kindergarten „Zum guten Hirten“, die als Ganztagsgruppe geplant ist, bis Anfang nächsten Jahres verzögern wird, erscheint es angemessen, die dadurch entstehenden Minderausgaben bei der Festsetzung der Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung zu berücksichtigen. Die Mehrheitsgruppe schlägt deshalb vor, die Beitragserhöhung für die Ganztagsgruppen für das Kindertagesstättenjahr 2012/2013 in zwei Etappen durchzuführen. Die mit Vorschlag der Verwaltung zum 01.08.2012 geplante Erhöhung für die Ganztagsplätze im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich wird auf den 01.02.2013 verschoben. Zum 01.08.2012 erfolgt eine um 50 % verringerte Erhöhung. Dieses hätte die nachstehende Festsetzung zur Folge:

Erhöhung ab	01.08. 2012	01.02. 2013	01.08. 2013	01.08. 2014
Kindergarten Vorm.platz 4 Std.	123,00 €	123,00 €	128,00 €	133,00 €
Kindergarten Vorm.platz 5 Std.	135,00 €	135,00 €	140,00 €	145,00 €
Kindergarten Nachmittagsplatz	106,00 €	106,00 €	111,00 €	116,00 €
Kindergarten Ganztagsplatz	204,00 €	246,00 €	256,00 €	266,00 €
Krippe Vormittagsplatz	195,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Krippe Ganztagsplatz	325,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Hort Nachmittagsplatz	195,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Hort Ganztagsplatz	325,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Sonderöffn.zeiten je halbe Std.	6,00 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €

Ausschussmitglied Biebricher ergänzt, dass die Stadt Varel die Kindertagesstätten weiterhin pro Jahr mit 1,8 Millionen Euro bezuschusst. Auch wurde bewusst die Möglichkeit, Ermäßigungsanträge zu stellen, erweitert, damit möglichst jedes Kind die Kindertagesstätte besuchen kann. Das Antragspaket komme den Familien und der Solidargemeinschaft angemessen entgegen.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hillebrand führt die Verwaltung aus, dass Ermäßigungsmöglichkeiten im Kindertagesstättenbereich im Gegensatz zu den Anträgen auf Bildung und Teilhabe sehr wohl in Anspruch genommen werden. Mögliche Mindereinnahmen durch Ermäßigungen habe er in seiner Kalkulation berücksichtigt.

Ausschussmitglied Peters erklärt, dass die Erhöhung angemessen sei und die neuen Beiträge vergleichbar den in den Nachbargemeinden geforderten. Trotzdem sei er erleichtert, dass die Erhöhung der Beiträge für die Nachmittagsplätze in zwei Stufen erfolgen solle.

Laut Ausschussmitglied Eilers müsse es gesamtpolitisch eigentlich so sein, dass Kinderbetreuung weitgehend finanziert werde und Familien damit stärker gefördert würden. Die Stadt Varel übernehme diese Aufgabe nach Kräften. Ein Elternbeitrag müsse gefordert werden. Dieser sei aber moderat.

Beschluss:

Die Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten werden wie folgt neu festgesetzt:

Erhöhung ab	01.08. 2012	01.02. 2013	01.08. 2013	01.08. 2014
Kindergarten Vorm.platz 4 Std.	123,00 €	123,00 €	128,00 €	133,00 €
Kindergarten Vorm.platz 5 Std.	135,00 €	135,00 €	140,00 €	145,00 €
Kindergarten Nachmittagsplatz	106,00 €	106,00 €	111,00 €	116,00 €
Kindergarten Ganztagsplatz	204,00 €	246,00 €	256,00 €	266,00 €
Krippe Vormittagsplatz	195,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Krippe Ganztagsplatz	325,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Hort Nachmittagsplatz	195,00 €	195,00 €	200,00 €	205,00 €
Hort Ganztagsplatz	325,00 €	390,00 €	400,00 €	410,00 €
Sonderöffn.zeiten je halbe Std.	6,00 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €

Die Grundsätze der sozialen Ermäßigung der Elternbeiträge ergeben sich aus der beigefügten Darstellung.

Einstimmiger Beschluss**5 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

**5.1 Einrichtung der geplanten Krippengruppe im Kindergarten `Zum guten Hirten` als Ganztagsgruppe
Vorlage: 197/2012**

Auf die Sitzung dieses Ausschusses am 24.04.2012 wird verwiesen.

Das Diakonische Werk Varel e.V. hat mit dem Antrag auf Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten „Zum guten Hirten“ die Einrichtung dieser Gruppe als Ganztagsgruppe begehrt. Bisher wurde dem Diakonischen Werk nur die Einrichtung einer Vormittagsgruppe im Krippenbereich zugestanden.

Auf Grund der in der letzten Sitzung dargestellten großen Nachfrage im Krippenbereich wurde die Verwaltung beauftragt, den Antrag auf Einrichtung als Ganztagsgruppe nochmals als Tagesordnungspunkt zu behandeln und ein Finanzierungskonzept bezüglich der daraus zu erwartenden Mehrkosten zu erarbeiten. Bezüglich des Finanzierungskonzeptes wird auf die Ausführungen zu TOP 4.1 verwiesen.

Beschluss:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Einrichtung der geplanten Krippengruppe im Kindergarten „Zum guten Hirten“ als Ganztagsgruppe wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

5.2 Umwandlung je einer Vormittagsgruppe in eine 25/10- (18/10-) Ganztagsgruppe im Kindergartenbereich in den Kindergärten `St. Michael` in

**Obenstrohe und `St. Martin´ in Dangastermoor
Vorlage: 198/2012**

Auf die Sitzung dieses Ausschusses am 24.04.2012 wird verwiesen. Das Diakonische Werk Varel beantragt mit Schreiben vom 28.03.2012 die Einrichtung von je 10 Ganztagsplätzen im Kindergartenbereich in den Kindergärten „St. Michael“ in Obenstrohe und „St. Martin“ in Dangastermoor. Der Antrag wurde dem Protokoll über die Sitzung am 24.04.2012 beigelegt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, diesen Antrag als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung zu berücksichtigen und ein Finanzierungskonzept für die daraus entstehenden Mehrausgaben auszuarbeiten.

Bezüglich des Finanzierungskonzeptes wird auf die Ausführungen zu TOP 4.1 verwiesen.

Beschluss:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Umwandlung je einer Vormittagsgruppe in eine 25/10- (18/10-) Ganztagsgruppe im Kindergartenbereich in den Kindergärten „St. Michael“ in Obenstrohe und „ST. Martin“ in Dangastermoor wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Vorstellung des neuen Konzeptes der Jugendpflege

Vorlage: 199/2012

Auf die Sitzung dieses Ausschusses am 09.01.2012 (TOP 5.1: Antrag der Fraktion MMW auf Wiederbesetzung einer zweiten Stelle durch eine männliche pädagogische Vollzeitkraft im Jugend- und Kulturzentrum Weberei in Trägerschaft der Stadt Varel) wird verwiesen.

Die vom Verwaltungsausschuss vorgegebene Erarbeitung einer Konzeptänderung im Bereich der freiwilligen Jugendarbeit unter Berücksichtigung der mit dem Antrag der Fraktion MMW aufgezeigten Ansätze für die Zeit ab dem 01.07.2012 ist abgeschlossen. Das neue Konzept für den Bereich der freiwilligen Jugendarbeit wird von Herrn Drewes vorgetragen.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgt im Ausschuss eine Aussprache mit dem Tenor, das Konzept zunächst in den Fraktionen zu beraten. Einvernehmlichkeit besteht darüber, dass in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses der Sozialarbeiter der Gemeinde Zetel, ein Schulsozialarbeiter einer Vareler Schule und die Mitarbeiter der Jugendpflege in Varel, Frau Carstens und Herr Fuhrken, einzuladen sind um über ihre Arbeit zu berichten.

Das von Herrn Drewes erstellte Konzept wird dem Protokoll als Anlage angefügt.

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken
(Vorsitzende/r)

gez. Ingrid Köhler
(Protokollführer/in)

